Herzlich Willkommen

Informationsabend für Eltern

2 Jahre vor der Einschulung



Was erwartet die Schule von Ihrem Kind?

Die Schule erwartet nicht

- dass Ihr Kind Buchstaben kennt
- dass ihr Kind lesen kann
- dass ihr Kind Rechenaufgaben lösen kann
- dass ihr Kind sehr lange ruhig sitzen kann und immer nur zuhört

Vorrangige Ziele der Schule heute sind:

Neben dem Erlernen der Kulturtechniken

Lesen, Schreiben und Rechnen:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Eigenverantwortliches Lernen
- Handlungsorientiertes Lernen
- Rücksichtsvoller und respektvoller Umgang untereinander

Einschulung

Die Einschulung ist keine "Stunde Null", da die Kinder seit ihrer Geburt

- im Elternhaus
- in ihrer Lebensumwelt sowie
- im Kindergarten

vielfältige Lernerfahrungen machen.

Unsere Idee zum heutigen Abend:

Wir können die Entwicklung der Kinder optimal begleiten und unterstützen wenn wir

- voneinander wissend
- aufeinander abgestimmt
- ▶gemeinsam

handeln und zusammenarbeiten.

Elternhaus - Kindergarten

-Was können Sie im Elternhaus leisten, um eine möglichst positive schulische Entwicklung Ihres Kindes zu fördern?

-Welche Übungen und Methoden setzt der Kindergarten ein, um die Schulfähigkeitsentwicklung zu fördern?

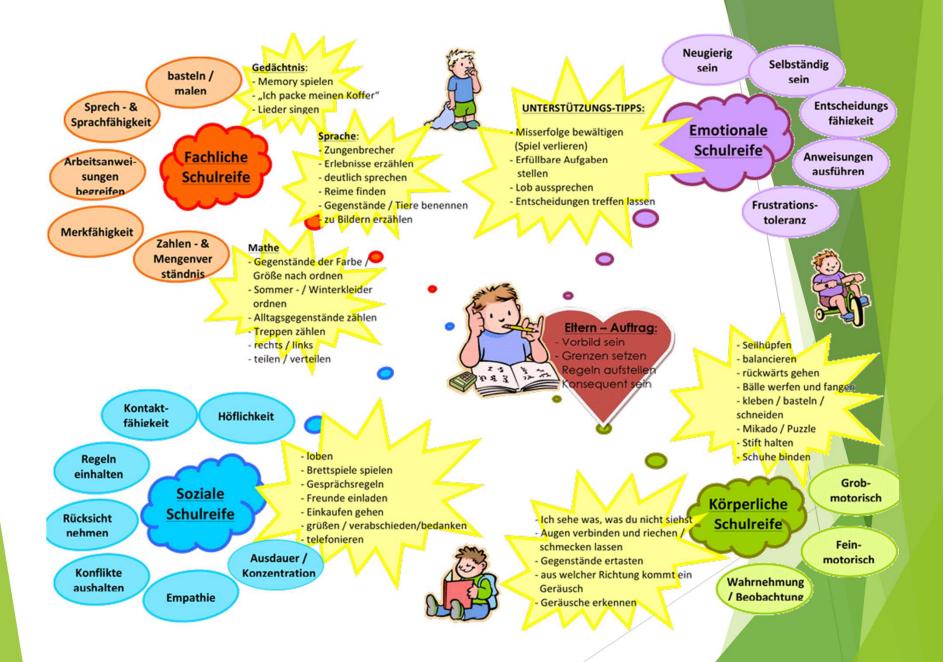
Das Schulfähigkeitsprofil

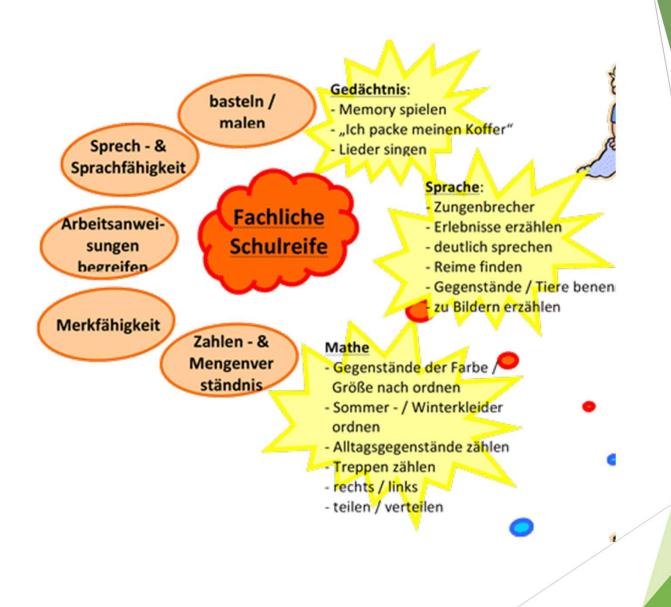
...ist ein Instrument, um die individuellen Stärken und Schwächen mit Blick auf die Schule eines Kindes zu erfassen.

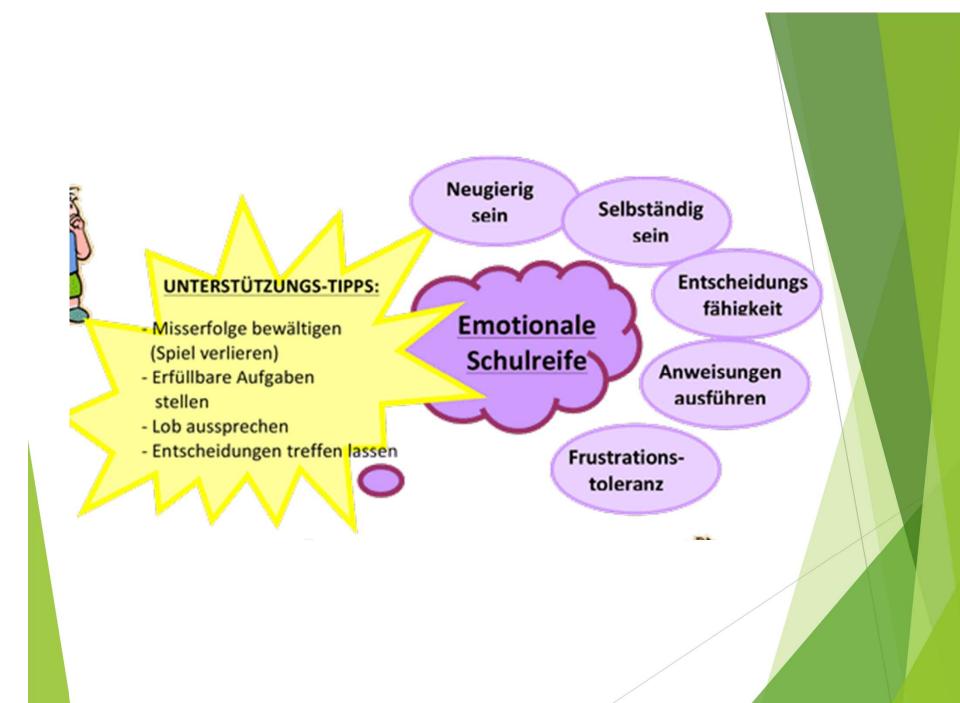
Das Schulfähigkeitsprofil

...gibt Ihnen als Eltern eine Hilfe, indem es schulische Voraussetzungen erfasst und Sie somit gezielt und individuelle Unterstützungsangebote für Ihr Kind anbieten können.

Als Eltern haben Sie eine wichtige Rolle bei der Förderung der Schulfähigkeit Ihres Kindes. Sie können bereits im Vorschulalter die Entwicklung Ihres Kindes unterstützen, indem Sie ihnen Gelegenheiten zum Spielen, Entdecken und Lernen bieten.











- balancieren
- rückwärts gehen
- Bälle werfen und fangen
- kleben / basteln / schneiden
- Mikado / Puzzle
- Stift halten
- Schuhe binden

Ich sehe was, was du nicht siehst

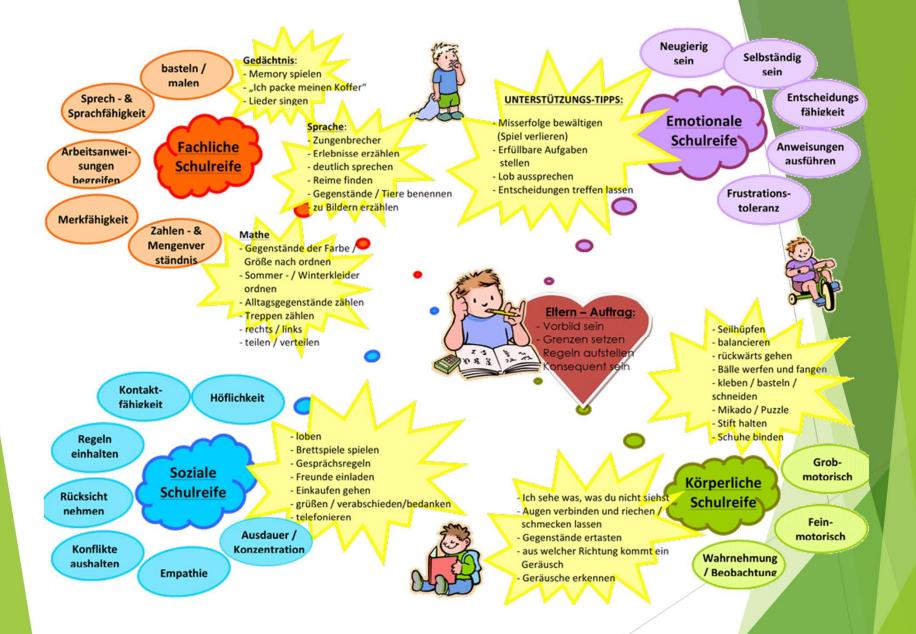
- Augen verbinden und riechen / schmecken lassen
- Gegenstände ertasten
- aus welcher Richtung kommt ein Geräusch
- Geräusche erkennen

Körperliche Schulreife Grobmotorisch

Feinmotorisch

Wahrnehmung
/ Beobachtung





Das Schulfähigkeitsprofil ist:

- kein Kindergartenabitur und
- keine Checkliste zur Ermittlung von Defiziten

Das Schulfähigkeitsprofil bietet eine gute Orientierung, um:

- Kinder gezielt zu beobachten und
- für Kinder eine anregende Lebens-/Lernumgebung zu schaffen

KinderTagesstättenGesetz

"Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems"

Motorik

Dreirad fahren Schneiden Turnen Matschen Basteln Ganzheitliches Lernen

Kognitiv



Sprachförderung Forschen Zahlen/Mengen Farben Sachkunde Wahrnehmung



Tasten
Hören
Sehen
Riechen
Körperwahrnehmung

Sozial-Emotional



Konflikte
Teamarbeit
Regeln
Umgang mit
Frustration
Beziehungen

Förderung der Konzentration Förderung der Grob- und Feinmotorik

Förderung der Wahrnehmung Förderung des Mengenverständnisses

Förderung der Sprache Förderung im sozialen Bereich

Förderung musisch/künstlerischen Bereich Förderung der Medienkompetenz

Wie gestaltet sich der Übergang vom Kindergarten zur Schule?

- ► Herbst 2023 Anschreiben der Stadt mit Termin/ mit Bitte um Terminvereinbarung zur Anmeldung an der Schule (mit Kind)
- ► Anmeldegespräch und Beratung
- ► Medizinische Untersuchung 2023/2024
- ▶ Brief der aufnehmenden Schule
- ► Eltern-Infoabend an der aufnehmenden Schule
- ► Besuch der Kindergartenkinder in der Schule
- Übergabe der Bildungsdokumentation an die Eltern

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder!

Schicken Sie Ihr Kind regelmäßig in den Kindergarten!)